

KLASSIK AM ODEONS PLATZ



Von Münchens schönstem Platz zum Open-Air-Konzertsaal

Der Odeonsplatz – einer der schönsten Plätze Münchens: 175 Meter Länge, 50 Meter Breite, gesäumt von den Publikumsmagneten Residenz, Feldherrnhalle und Theatinerkirche. Namensgeber war 1827 ein beliebter Konzertsaal, das Odeon, das Ludwig I. von 1826–1828 an der Südwestseite bauen ließ. Seit dem Millenniumsjahr und danach regelmäßig ab 2002 wird der Odeonsplatz zur Kulisse eines Konzert-Events: „Klassik am Odeonsplatz“. Rund 16.000 Zuschauer erleben an einem Wochenende im Juli zwei Großereignisse mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und den Münchner Philharmonikern. Zwei Top-Orchester der Stadt spielen mit ihren Chefdirigenten oder hervorragenden Gastdirigenten und hochkarätigen Solisten.

Wie aber wird ein offener Raum zum Konzertsaal für „Klassik am Odeonsplatz“? Bereits eine Woche vor Beginn wird der Platz großräumig abgesperrt, der Verkehr umgeleitet. Mehr als 80 Menschen arbeiten sechs Tage nahezu rund um die Uhr an der Realisierung dieses hochwertigen Hörerlebnisses, postieren Lautsprecher und stellen in 152 Reihen 8000 Stühle auf. 32.000 Ohren wird das Beste geboten, doch auch genauso viele Augen verlangen nach bleibenden optischen Eindrücken. Deshalb spielen bei der Verwandlung von Münchens schönstem Platz zum offenen Konzertsaal Ton- und Lichttechnik von höchster Qualität eine entscheidende Rolle. 96 Mikrofone, 88 Lautsprecher und 62 Verstärker mit einer Gesamtleistung von 62.000 Watt garantieren, dass den Odeonsplatz-Aficionados auch in der letzten Reihe kein noch so leiser Ton entgeht. Den letzten Schliff verleiht dem Klang eine digitale Raumakustiklösung namens Vivace. Zwei Großbildleinwände vermitteln dem Publikum das Gefühl, hautnah am Konzertgeschehen zu sein.

Bis 2017 haben rund 256.000 Besucher die zwei Spitzenorchester Bayerns erlebt, mit 200 Orchestermusikern pro Jahr unter insgesamt 24 Dirigenten, außerdem 39 Solisten. Es kamen Werke weltberühmter Komponisten, von Mozart bis Poulenc, zur Aufführung. Jedes Jahr kommen viele Gäste, die vermutlich sonst eher nicht im klassischen Konzert anzutreffen sind. Auch die Promis geben sich ein Stelldichein: Pro Abend können rund 800 VIP-Gäste begrüßt werden. Die Konzerte des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks werden auf BR-KLASSIK (Hörfunk und Video-Livestream) live bzw. zeitversetzt übertragen, seit 2010 auch im BR Fernsehen. Seit 2016 ist das Konzert der Münchner Philharmoniker als Video-Livestream auf www.br-klassik.de und www.mediciv.tv zu verfolgen und wird von BR-KLASSIK (Hörfunk) zeitversetzt gesendet. www.klassik-am-odeonsplatz.de.

